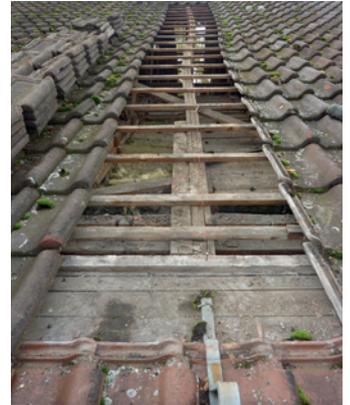


Bauschau und Sanierung Finanzamt Waiblingen



Bauvorhaben	Bauschau + Sanierung Finanzamt Waiblingen Fronackerstr. 77, 71332 Waiblingen
Bauherr	Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Ludwigsburg Karlsplatz 5, 71638 Ludwigsburg
Architekt	SCHULZE freie Architekten Mühltorstraße 41, 71364 Winnenden ROTH Baumanagement Eichenweg 14, 73650 Winterbach
Zeitpunkt der Bauschau	2019
Zeitpunkt der Sanierung	2020
Tiefgarage	ca. 2500 m ²
Bruttogrundfläche	ca. 11000 m ²
Bauzeit	1954 + 1991
Sanierungskosten	165.000 €
Leistungsbild	1 bis 6 nach HOAI

Bauvorhaben

Bauschau + Sanierung Finanzamt Waiblingen
Fronackerstr. 77, 71332 Waiblingen

Beschreibung

Das Finanzamt wurde etwa im Jahr 1954 erbaut und um das Jahr 1991 erweitert.
Das Finanzamt liegt in Waiblingen im Bundesland Baden-Württemberg und gehört zur Region Stuttgart.
Waiblingen ist die Kreisstadt und größte Stadt des Rems-Murr-Kreises.

Das Grundstück befindet sich im westlichen Bereich von Waiblingen, westlich und südlich verlaufen Bahngleise.

In Abhängigkeit der Einstufung der Bauwerke erfolgt in der Regel in regelmäßigen Abständen eine Bauschau mit zugehöriger Instandsetzung der schadhaften Bauteile. Betrachtet wird hierbei in erster Linie die Standsicherheit der Gebäude.

Die Überprüfung wurde nach Dienstanweisung des Finanz- und Wirtschaftsministeriums für die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg (DAW) 2016, Anlage 4, nach Abschnitt D Nummer 3.12. Gebäudeaufsicht, als Bauschau mit erweiterter Prüfung der Standsicherheit durchgeführt.

Die Grundrissabmessungen des Altbaus 1 + 2 betragen etwa 13,50 m x 58,50 m. Der Neubau hat einen Grundriss von circa 40,00 m x 25-45,00 m.

Das Dach des Altbaus gliedert sich in zwei Bereiche, im südlichen Bereich ist ein doppelt liegender Dachstuhl ausgebildet, im nördlichen Bereich gibt es Nagelbinder mit waagrecht zulaufendem Untergurt. Die Nagelbinder weichen seitlich aus und weisen eine horizontale Verformung von etwa 14 cm auf und waren dringend zu sanieren. Im Zuge einer Dachsanierung wurden die Nagelbinder begradigt und beidseits mit einem zusätzlichen Holzquerschnitt verstärkt.

